

# Monatsbericht Januar 2010



zur

## GSC Portfolio AG

**NAV/Aktie:** 8,78 Euro (Stand: 31.01.2010)

<b>Portfoliostruktur:</b>	11,2%	Schaltbau-Genussschein	3,6%	Fuchs Petrolub AG St
	5,9%	KSB AG Vz	3,6%	VIB Vermögen AG
	5,6%	Sixt AG Vz	3,2%	Westag & Getalit AG Vz
	4,6%	Advanced Inflight Alliance AG	3,0%	Allgeier Holding AG
	4,5%	DNICK Holding PLC	2,9%	Leoni AG
	4,4%	ComputerLinks AG	2,9%	Mensch und Maschine SE
	4,2%	Schaltbau AG	2,8%	Baaderbank AG
	4,1%	telegate AG	2,7%	SMT Scharf AG

Liquiditätsquote: 8,9%

**Akt. Entwicklung:** Mit einem Plus von 1,8% im Januar sind wir gut ins Jahr 2010 gestartet, während der DAX seine Dezember-Gewinne mit einem Minus von 5,9% komplett wieder abgeben musste. Dabei profitierten wir vom guten Klima für Nebenwerte, das sich in einem Plus von 3,4% beim SDAX und einem Mini-Minus von 0,02 Prozent beim MDAX ausdrückt. Die Zahl unserer Depotpositionen sank durch den Verkauf von SKW und Halloren von 30 auf 28; dadurch reduzierte sich unsere Investitionsquote auf 91,1%.

Das größte Plus im Januar bescherte uns SKW Stahl, was wir zu Gewinnmitnahmen nutzten. Auf den Plätzen zwei bis vier folgten jeweils nahezu gleichauf KSB, DNICK sowie telegate. An fünfter Stelle der Gewinnerliste findet sich Halloren, wo wir die Gewinne ebenfalls realisierten. KSB profitierte dabei von der Meldung guter Umsatzzahlen und der Ankündigung des zweitbesten Ergebnisses der Firmengeschichte. Bei DNICK glied sich der Stichtageffekt von Dezember aus.

Mit Abstand das größte Minus verbuchten wir im Januar mit der Schaltbau-Aktie, gefolgt von Advanced Inflight und wiederum mit großem Abstand von Westag & Getalit als drittgrößtem Verlustbringer. Negative Nachrichten gab es zu keiner der drei Firmen; im Gegenteil meldete Schaltbau einen nur leichten Umsatzrückgang. Allerdings wurden keine Angaben zum Ergebnis gemacht, was möglicherweise für Verunsicherung sorgte und den Kursverfall erklären könnte.

Der erfolgreiche Jahresauftakt hat unsere gute Depotauswahl einmal mehr bestätigt. Nach Erreichen unserer DAX-Zielwerte sehen wir nun eine längere Konsolidierungsphase in der Range von 5.500 bis 6.000/6.170 Punkten. Wir werden diese mit unserem derzeit relativ hohen Cashbestand zum gezielten Aufbau bzw. Aufstocken von Positionen nutzen.

---

### Allgemeine Angaben

**Profil:** Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

**Kostenstruktur:** Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

**Aktienzahl:** 250.000 Stückaktien

**WKN / ISIN:** A0TGJT / DE000A0TGJT6

**Börsenplätze:** Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

**Vorstand:** Thomas Mariotti  
Alexander Langhorst

**Aufsichtsrat:** Hans Rudi Küfner (Vorsitzender)  
Matthias Schrade (Stellvertr.)  
Sebastian Paschold

**Kontakt Daten:** GSC Portfolio AG  
Immermannstr. 35  
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0  
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44  
Email: [info@gsc-portfolio.de](mailto:info@gsc-portfolio.de)  
Internet: [www.gsc-portfolio.de](http://www.gsc-portfolio.de)